

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung des Drittmittelgebers zum 01.10.2024 befristet für längstens 36 Monate eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Schwerpunkt: Geoinformatik, Fernerkundung, Spatial Data Science)

in Vollbeschäftigung zur Mitarbeit im Projekt „**Aufbau eines risikobasierten Monitoring-Dienstes zur nationalen Implementierung der EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (Akronym: RiMoDi)**“.

Die Stelle ist eingebettet in den Arbeitsbereich „Wald und Gesellschaft – ökonomische Bewertung“ und ist Teil des o.g. Forschungsprojektes. Das vom DLR geförderte Projekt unterstützt die Umsetzung der EU-Verordnung (EU) 2023/1115 für entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR). Projektpartner ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines risikobasierten Monitoring-Dienstes, mit dem überprüft werden kann, ob die von deutschen Marktbeteiligten auf dem Unionsmarkt bereitgestellten Produkte gemäß EUDR frei von Entwaldung und Waldschädigung sind. Dafür werden Algorithmen zur Unterscheidung verschiedener Landnutzungstypen in einem risikobasierten GIS-Analysesetool in Kombination mit CODE-DE-basierten Prozessketten und Copernicus Erdbeobachtungsdaten implementiert. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, Entwaldungsmuster und Walddegradierung anhand von Zeitreihenanalysen von ESA-Copernicus-Satellitenbildern zu detektieren.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Aufbau eines Workflows und Implementierung von Prozessketten in der Cloud-Plattform CODE-DE
- Erstellung einer Meta- und Rohdatenbank für CODED (*Continuous Degradation Detection*)-Prozessketten für Trainings- und Validierungszwecke
- Einbindung von Sentinel-2-Zeitreihen, CODED-Algorithmen und -Prozessketten als virtuelle Maschine in CODE-DE
- Erstellung von Wald-/Nichtwald-Karten, Auswertungen anhand räumlicher Metriken und Indikatoren
- Entwicklung einer GIS-basierten Analyseverfahren zur Detektion von Waldschädigung gemäß EUDR-Definition (Unterscheidung verschiedener Waldtypen gemäß FAO, Einbindung in CODE-DE)
- Zusammenarbeit mit Projektpartnern und Kolleginnen aus verwandten Thünen-Forschungsprojekten
- Unterstützung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung bei der dortigen Implementierung der Wald-/Nichtwald-Karten in ein GIS-Risikoanalysesetool
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen, Projektberichten und Schulungsmaterialien
- Präsentation der Methodik und Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Anforderungsprofil:

- sehr gut oder gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Univ.-Diplom) oder Promotion in Geoinformationswissenschaften, Fernerkundung, Spatial Data Science oder verwandten Bereichen wie Agrar-, Forst- oder Umweltwissenschaften
- Beherrschung von Big Data-basierten räumlichen Analysen und Geodatenmanagement
- ausgeprägte Programmierkenntnisse in Python und R
- Erfahrungen in der Anwendung von Cloud-basierten Plattformen wie CODE-DE von Vorteil
- fundierte Kenntnisse von Landnutzungssystemen und der Waldbewirtschaftung von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen für Projekttreffen, Workshops und Konferenzen
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zur Zusammenarbeit im Team
- gute bis sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse obligatorisch (mindestens B2 CEFR)

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten:

- die Mitarbeit in einem Projekt, das inhaltlich spannend, forschungsrelevant und gleichzeitig anwendungsorientiert ist
- die Chance, in einem internationalen, innovativen und erfolgreichen Team zu arbeiten
- flexible Arbeitszeiten mit bis zu 50 % Home-Office
- eine Stelle in einem Forschungsinstitut, das der Öffentlichkeit dient und politische Entscheidungsprozesse unterstützt

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikats "audit berufundfamilie". Das Thünen-Institut bietet flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit im Rahmen der behördlichen Möglichkeiten an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Anfragen zu dieser Stelle steht Ihnen Dr. Margret Köthke (margret.koethke@thuenen.de, Tel. +49 40-73962-308) gern zur Verfügung.

Wenn dieses Stellenangebot Ihrem Ehrgeiz und Interesse entspricht, freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung (Anschreiben mit Erläuterungen Ihrer Forschungsinteressen und warum Sie sich auf die Stelle beworben haben, Lebenslauf, Arbeits- und Studienzeugnisse, Notenspiegel sowie Publikationen, wenn vorhanden) in **englischer Sprache in einem einzigen PDF-Dokument bis 04.08.2024**. Bitte verwenden Sie die **Referenz 2024-149-WF** und senden Sie diese an:

wf-bewerbungen@thuenen.de
oder
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldwirtschaft
Prof. Dr. Matthias Dieter
,2024-149-WF'
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere